

Dryzone

Gezielte Sperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit

(dryzone).

Aufsteigende Feuchtigkeit lässt Farbe blättern, löst Tapeten, verursacht Schimmel und sie stinkt. Wenn man diese Kapillarfeuchte nicht fachgerecht bekämpft, kann das Haus zu einem sehr unangenehmen Aufenthaltsort werden. Es ist deshalb wichtig, eine wirksame Methode der Bekämpfung auszuwählen.

Dryzone ist eine spezielle Creme zur Abdichtung von aufsteigender Feuchtigkeit, die entlang der Mörtelfuge in regelmäßigen Abständen

durch Injektion in zuvor angebrachte Bohrlöcher eingebracht wird. Dryzone verbreitet sich dann im Mauerwerk, wo es zu einer dauerhaften, wasserabweisenden Horizontalsperre wird. Dadurch kann die Feuchtigkeit nicht mehr im Mauerwerk aufsteigen.

DRYZONE besteht aus einer Silan/Siloxan-Creme mit einem sehr hohem Wirkstoffanteil. DRYZONE wird mit einer Handpresse in einem Abstand von 12,5 cm in 12mm Bohrlöcher eingebracht und verteilt seine Wirkstoffe durch die in der Wand enthaltene Feuch-

tigkeit in einem Umkreis von 25 cm um das Bohrloch, die dann zu einem wasserabweisendem Harz aushärten.

Dryzone hat zahlreiche Vorteile gegenüber herkömmlichen Systemen:

- Schnell: Kein doppeltes Bohren, kein Warten, bis Flüssigkeit unter Druck eindringt.
- Sauber: Auslaufen und Verunreinigung praktisch ausgeschlossen. Kein Problem durch Eindringen von Flüssigkeit in Zwischenwände
- Effektiv: Konzentrierte Zusammensetzung (über 60% aktiver Wirkstoff) Dryzone bringt keine

umfangreichen Mengen an flüssiger Trägersubstanz in die Wand ein.

Die Diagnose von Feuchtigkeit in einem Gebäude sollte stets durch einen Sachverständigen erfolgen. Es gibt jedoch typische Merkmale aufsteigender Feuchtigkeit:

- Die Feuchteschäden sind auf die unteren 1,50 m an Wände im Erdgeschoss begrenzt
- Feuchte oder verrottete Sockelleisten
- Ablagerung von Salzen (Ausblühungen) an den Wänden